

aufgrund neuerer Rechtsprechung und der Berücksichtigung der vielen Änderungen um ca. 900 Seiten dicker geworden. Es ist selten, dass man sich freut, wenn jemand zunimmt. Hier ist es einmal der Fall. Und der Reformagenda 2010 kann man mit dem Hümmerich gelassen entgegen sehen. Jedenfalls aus rechtsberatender Sicht.

*Eike Böttcher*

**Herausgeber: RA und FA für Arbeitsrecht Dr. Stephan Pauly, RA Stephan Osnabrügge**

### Handbuch Kündigungsrecht

1. Aufl. 2004, 778 S., gebunden, Subskriptionspreis bis Erscheinen 64,- €, danach 78,- €.

ISBN 3-8240-0620-0

Bei nahezu 300.000 arbeitsgerichtlichen Kündigungsschutzklagen in Deutschland dürfte jede Anwaltskanzlei des öfteren ein solches Mandat übernehmen. Zwar sind solche Mandate zuweilen lukrativ, sie bergen aber viele Fallstricke in sich.

Mit dem Handbuch Kündigungsrecht wird der Anwaltschaft in verständlicher und gut lesbarer Art die verschiedenen Kündigungsarten und deren Behandlung erläutert. Dabei werden viele Praxishinweise gegeben. Der Anwalt erfährt von 18 Spezialisten in einem Werk umfassend und praxisgerecht, was an Wissen, Tipps und Strategien in der täglichen Arbeit notwendig ist.

U.a. finden sich Ausführungen zu folgenden, regelmäßig wiederkehrenden Fragen bei der täglichen Arbeit:

- Herangehensweise und Mandatsführung im Kündigungsschutzrechtlichen Mandat
- Wie entgeht man Haftungsfallen?
- Die materiellrechtlichen Grundlagen, also Kündigungsschutz nach dem KSchG und nach anderen Gesetzen
- Der Kündigungsschutzprozess vor dem Arbeitsgericht in der I. und II. Instanz
- Die Zwangsvollstreckung aus dem arbeitsgerichtlichen Titeln
- Die Gebührenrechtliche Abwicklung des Mandates insbesondere im Hin-

blick auf das RVG  
- Die Abwicklung des Falles über die Rechtsschutzversicherung

Hinzu kommt die Aktualität. Es sind in ausführlicher aufgearbeiteter Form die Änderungen zum Arbeitsrecht aus der Agenda 2010 aufgearbeitet. Beispielsweise sind die Rechtsnatur und die Voraussetzungen des Abfindungsanspruchs nach § 1a KSchG genauso ausführlich und verständlich beschrieben, wie das neue/alte Recht zur vereinfachten betriebsbedingten Kündigung bei Vorliegen eines Interessenausgleichs mit Namensliste nach § 1 Abs. 5 KSchG, die zu Letzteren bisher ergangenen Rechtsprechung des BAG ist dabei vollumfänglich zitiert. Das Werk für die Praxis hat den Gesetzesstand vom 1. Januar 2004.

Das Handbuch ist ein idealer Partner für den Anwalt bei der täglichen Arbeit.

*Stephan Lofing, Rechtsanwalt*

### Himmelreich/Halm/Bücken Kfz-Schadensregulierung

Werner Verlag Neuwied, Handbuch in 3 Ordnern (ca. 4.000 Seiten); Preis: € 128,-; Testbestellung unter [info@wolters-kluwer.de](mailto:info@wolters-kluwer.de)  
ISBN 3-8041-7080-3.

Bei explosiv steigender Verkehrsdichte kommt auch dem Verkehrsunfallrecht in der zivilrechtlichen Anwaltspraxis zunehmende Bedeutung bei. Dieses Praxishandbuch zur Kfz-Schadensregulierung will dem damit einhergehenden Bedürfnis nach aktuellem Rüstzeug für die schnelle und zuverlässige Abwicklung von Unfallschäden nachkommen.

Eine alphabetische Einzelfallübersicht erleichtert zunächst die Beurteilung der Schuldfrage. Sodann enthält die Bearbeitung von der Darstellung der Haftungsarten und -voraussetzungen, über Schadenspositionen und Schadensumfang, bis hin zu Einzelfragen zum Quotenvorrecht, zu Haftungsprivilegien oder zu Verjährung, Verwirkung, Verzug, alle relevanten Details für die Regulierung. Ein neuer Bearbeiter hat dabei speziell die versicherungsrechtlichen Probleme aufgearbeitet. Checklisten und Formu-

lierungsvorschläge erleichtern gerade dem Generalisten die Einarbeitung ins verkehrsrechtliche Mandat. Hinweise zu Rechtsprechung und Literatur, zur außergerichtlichen Korrespondenz (Haftpflicht-/Rechtsschutzversicherer) sowie zum effizienten Prozessvorgehen runden die Darstellung ab.

Alles in allem ein allgemeinverständliches und in seiner Art einmaliges Nachschlagewerk für den Newcomer und Allrounder, mit dem sich zivilrechtliche Ansprüche aus Verkehrsunfällen vollständig und zuverlässig geltend machen und abwehren lassen.

*RA Dr. Bernhard Dietrich*

### Burandt/Eberhardt Beratung im Erbrecht II

(Nach dem Erbfall)

C.F. Müller Verlag, Heidelberg, Buchreihe Tipps und Taktik, 2003, 322 Seiten, kartoniert, 49,- €

Der vorgelegte Band II ist Bestandteil der Reihe Tipps und Taktik des C.F. Müller-Verlages, in dem auch der Band I (Beratung im Erbrecht I/Vor dem Erbfall) erschienen ist

Der Verfasser, Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Burandt legt gemeinsam mit Rechtsanwalt Jan Eberhardt ein Buch für die Gestaltung der Erbfälle nach dem Erbfall vor.

Es handelt sich hierbei um ein durchaus ansprechendes und anspruchsvolles Werk. Die beiden Verfasser, die jahrelange Erfahrung auf diesem Rechtsgebiet haben, sind in der Lage, nicht nur einfache bzw. schwierigere Sachverhalte zu erklären (z.B. sehr gute Übersichten im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge zu den verschiedenen Darstellungen, vgl. S. 7 ff) sondern es werden auch Beispiele über die Gestaltungsmöglichkeiten (z.B. der Ausschlagung der Erbschaft als Gestaltungsmittel, Auslegungsregelungen bei gemeinschaftlichem Testament, Verfahrenssituationen beim Erbscheinsverfahren, usw.) dargelegt. Die erbrechtliche Anfechtung findet genauso Erwähnung wie